



# Martinus Post

Informationsschrift für Kinder, Eltern, Freunde  
und Förderer der Martinus Schule

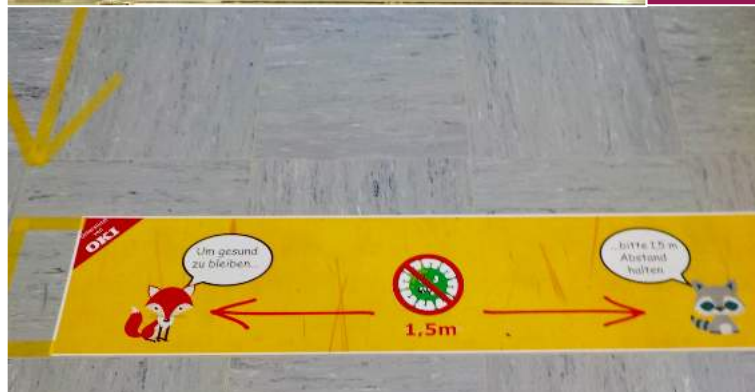
## Corona / COVID-19: Das Schulleben geht weiter!



### Schule mal anders

Als Corona zu uns kam, wurden die Schulen geschlossen. Niemand wusste, wie es weiterging. Mittlerweile ist Covid-19 schon 3 Monate da. Ich gehe in die Notgruppe aber richtig Schule ist das auch nicht. Richtig Schule ist, wenn alle gemeinsam spielen, lernen, lachen und noch vieles Anderes machen.

Manchmal denkt man sich, man würde gerne für immer Ferien haben, aber ich glaube, dass man jetzt erst richtig merkt, dass man schon froh ist, dass man in die Schule geht. Ich hoffe das Corona bald weg ist! Louisa, 3d





## Mein Mundschutz (1)

Ich habe meinen Mundschutz von einer Freundin meiner Mutter

### Wie sieht mein Mundschutz aus?

Mein Mundschutz ist blau-weiß kariert und hat graue Schnüre zum Anziehen

### Wo liegt mein Mundschutz?

In meinem Flurschrank. Ganz hinten in der dritten Schublade rechts

### Wo benutze ich meinen Mundschutz?

Wenn ich zum Supermarkt für meine Eltern einkaufen gehe oder wenn ich zur Post gehe und Briefe abhole. Lucas, 4c

Windsurfen am Jassmeer  
Wir fahren in den Pfingst-  
ferien nach Makrum. Dort  
machte ich einen Windsurf-  
Schnupperkurs. Weil der Wind  
ablandig war, trieb ich  
manchmal ab, aber zum Glück  
konnte ich überall stehen. Ich  
lernte eine Halse zu fahren.  
Das Windsurfen machte mir  
sehr viel Spaß.  
Samuel Kretschmar 3c

## Mein Mundschutz (2)

Ich habe meinen Mundschutz vor der Post vergessen

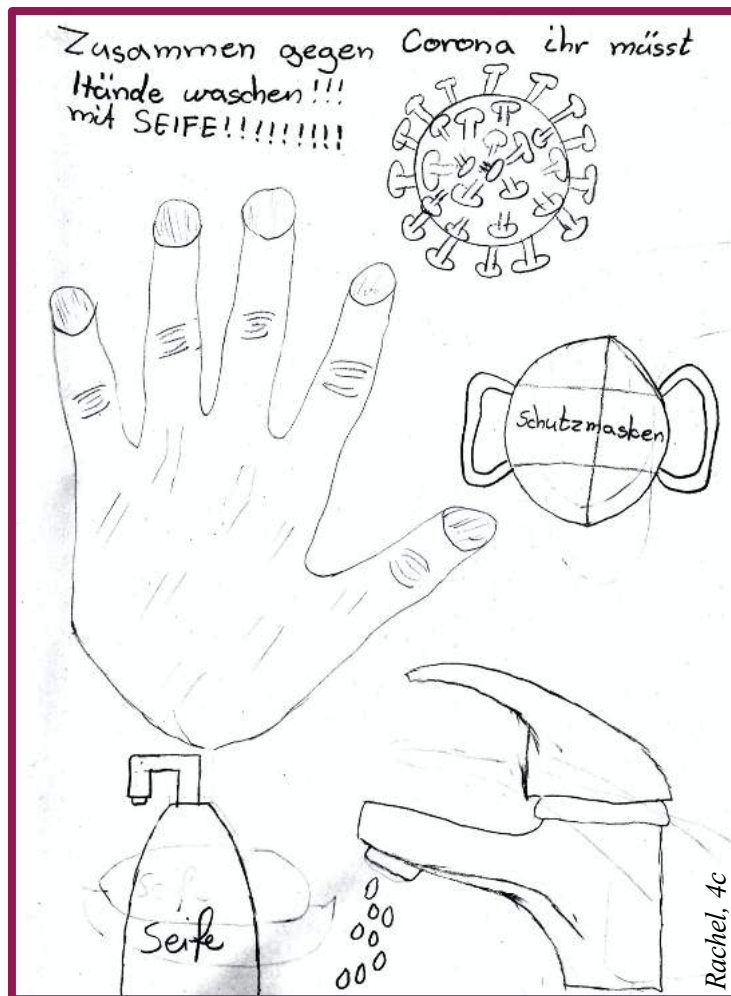
Danach habe ich ihn beim Fahrradfahren verloren.

Am nächsten Tag, als ich die Mülltonne rausgebracht habe, habe ich meinen Mundschutz wiedergefunden und meine Mutter hat ihn gewaschen. Das war's. Teja, 4c

## Coronazeit zu Hause

Ich freue mich, Euch wiederzusehen. Wegen Corona mussten wir ganz lange zu Hause bleiben. Wir haben Frau Rudolph vermisst und alle anderen auch.

Zum Glück dürfen wir nun noch mal vor den Ferien zusammen in die Schule gehen! Clara, LG 02



## Bienen

Bienen sind sehr wichtig, weil sie Pflanzen bestäuben, z.B. Apfelbäume, Birnbäume, Pflaumenbäume und viele Pflanzen mehr. Ohne sie gäbe es keinen Honig und keine Bienenwachskerzen.

Also müssen wir sie schützen. Du fragst Dich bestimmt: „Wie?“. Kauf einfach ungefüllte Blumen und säe sie aus.

Wenn die Bienen eine neue Königin brauchen füttern sie eine Larve anders. Wenn sie dann schlüpft haben sie eine neue Königin. Mein Cousin Hans hat auch Bienen. Deswegen ist es mir besonders wichtig, dass sie geschützt werden. Tobias, 3b



## Meine Corona Zeit

Seit Freitag, dem 13. März ist alles anders. Durch den Coronavirus bin ich nicht mehr in die Schule gegangen. Ich konnte keine Freunde mehr treffen und nicht mehr so viel raus.

Doch als Tristan ein BMX bekommen hat waren wir jeden Tag bei den Erdrampen. Mama, Papa und ich haben viele Fahrradtouren gemacht und gepicknickt. Papa und mir kam die Idee, eine Rampe zu bauen. Zwischendurch mal raus aus der Garage und rein in die Wandertiefel. Wir waren 2x am Harickssee und 1x im Neandertal. Langsam war die Rampe fertig und ich baute mir aus Resten ein Floß, das ging schnell und hat 2 Tage gedauert.

Ich habe mit Freunden einen kleinen Flohmarkt gemacht und 16 Euro eingenommen. Einige Tage später durfte man sich auf Abstand wieder treffen und das haben wir getan.

Dann begann auch die Schule wieder und wir durften 1 mal in der Woche in den Unterricht. Endlich konnte ich auch einige Klassenkameraden wiedersehen.

An einem Wochenende sind Oma und Opa zu Besuch gekommen, wir haben uns schon ganz lange nicht mehr gesehen. Tags darauf war ich in einem Kletterpark klettern.

Auch wenn Corona nicht schön ist, sollte man das Beste daraus machen. :-)

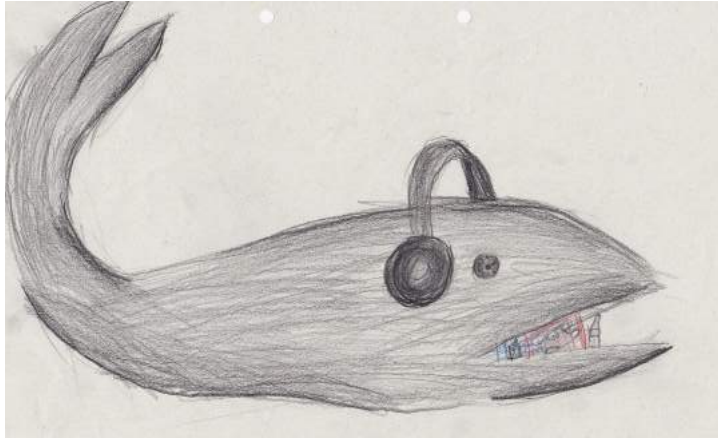
Miko, 4b



## Die Messe boot

Am Mittwoch, den 22.01.2020 sind wir auf die Messe boot mit einem Bus gefahren. Als wir dort waren mussten wir uns erstmal einchecken. Dann sind wir zur Deutschen Meeresstiftung gegangen, weil sie uns dazu eingeladen hatten.

Wir haben uns erstmal einen Film angesehen, in dem es darum ging, zum Schützer der Meere zu werden. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. In den Gruppen haben wir verschiedene Stationen gemacht. Zum Beispiel haben wir uns Walgeräusche angehört.



Wir haben etwas Großes gesehen, was ein Wal war, der mit Luft gefüllt war. Es kann unter Wasser sehr laut werden wegen den Schiffen. Deshalb hat der Wal zu seinem Schutz Kopfhörer auf.

Das war ein toller Ausflug!

Johanna und Henrietta, 3a

## Der Zahnarzt

Liebe Kinder der Martinusschule, einmal im Jahr kommt der Zahnarzt in die Schule. Also nicht direkt in die Schule, sondern in die OGS. Nach Klassen sortiert gehen alle Klassen von klein nach groß in die Seebärgruppe. Wenn die Kinder aus den Klassen vor der Seebärgruppe stehen, werden die Kinder von den Hausnamen nach dem Alphabet sortiert. Immer sechs Kinder dürfen in die Seebärgruppe, die anderen gehen in die Klabautermanngruppe und malen, lesen oder sitzen rum. Und dann wird gewechselt und so weiter und so weiter, bis die letzten fertig sind. Zum Glück war der Zahnarzt vor Corona da! Bleibt munter und gesund!

Julius, 4c

## Jugend-Umweltpreis Meerbusch: Naturentdecker AG ist dabei!

Die Schule, besonders als Ganztage wird zum Lern- und Lebensraum, wo jeder individuell angenommen wird. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben sich und seine Fähigkeiten frei zu entfalten. Schule wird gemeinsam gelebt und erlebt. Die Schule soll nicht nur eine freundliche Atmosphäre bieten, sie soll für die Kinder auch ein Stück Heimat sein, mit der sie sich identifizieren können.

So haben wir gemeinsam mit den Kindern festgestellt, dass wir zum Beispiel bei der Naturentdecker AG alle zehn Bildungsgrundsätze erfüllen. Wir arbeiten situationsorientiert und bieten Erlebnispädagogik. Die Schüler haben im Rahmen der Partizipation tolle Projekte mitgestaltet und konnten viele neue Ideen einbringen und ausprobieren. Die Kinder entwickeln ihre sozial-emotionalen Kompetenzen am besten, wenn sie eigene Erlebnisse und Erfahrungen verarbeiten und dadurch verstehen lernen. So haben die Naturentdecker die Verantwortung für die Hochbeete übernommen und entschlossen, einen Komposter anzuschaffen, damit sie die Küchenabfälle kompostieren können, um guten Humus zu gewinnen.

Auch wenn uns die Coronapandemie einen großen Strich

durch unsere Planung gezogen hat, so haben wir dennoch eine Menge erreicht. Unsere Kinder haben sich mit ihren tollen Projekten für den Jugendumweltpreis der Stadt Meerbusch beworben. Wir haben dazu einen Film gedreht und diesen mit einer schriftlichen Projektdokumentation eingereicht.

Jetzt heißt es noch die Daumen drücken!

Rita Kasten



Das Bewerbungsvideo: <https://youtu.be/HGgrycIhYp8>



# Wir begrüßen herzlich

## Anne Bayer



Mein Name ist Anne Bayer, ich bin 24 Jahre alt und eine der zwei neuen Referendarinnen an der Martinus Schule.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Frankfurt am Main und in Rheinbach bei Bonn. Mein Studium habe ich an der Universität Koblenz-Landau mit den Fächern Kunst und Deutsch abgeschlossen.

Für das Referendariat bin ich erst vor kurzem aus der schönen Pfalz nach Düsseldorf gezogen und freue mich nun die neue Stadt zu erkunden und kennenzulernen. In meiner Freizeit entdecke ich gerne mit Freunden neue Cafés, besuche Kunstausstellungen und Künstlermärkte oder werde selbst kreativ.

Ich freue mich auf eine tolle und spannende Zeit an der Martinus Schule!

## Jenny Guse



Ich heiße Jenny Guse und bin 24 Jahre alt. Seit dem 1. Mai bin ich als Referendarin an der Martinus Schule tätig.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Heiligenhaus. Direkt im Anschluss habe ich in Wuppertal an der Bergischen Universität mein Studium zur Grundschullehrerin begonnen und letztes Jahr meinen Master absolviert. Meine Fächer sind Mathematik, Deutsch und katholische Religionslehre.

Seit kurzem lebe ich im schönen Düsseldorf und freue mich, dass ich es nicht weit nach Meerbusch habe. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden. Außerdem lese und koche ich sehr gerne.

Ich freue mich auf die kommende Zeit an der Martinus Schule!

## Unser Gewinn – Trotz Corona

Es scheint zwar schon eine Ewigkeit her zu sein und ist fast schon in Vergessenheit geraten, aber im Februar waren wir mit unserer Schule bei dem Wettbewerb „Euer Projekt – Eure Stimme“ der Stadtwerke Meerbusch GmbH dabei.



Jeder konnte für sein „Lieblingsprojekt“ abstimmen. Der Förderverein hatte sich mit dem Projekt „Theater der Dämmerung“ in dem Bereich Bildung beworben und dank all der Unterstützung von Schülern, Eltern, Lehrern, Freunden und Bekannten, konnten wir in unserer Kategorie den 3. Platz mit 528 Stimmen belegen, der mit 750 € dotiert war. Leider konnte das „Theater der Dämmerung“ wegen der Pandemie nicht stattfinden. Da der Gewinn nicht einfach entfällt, wurde in Absprache mit der Schule ein Ersatzprojekt gewählt:

### 4 Dash-Roboter für die Einführung in die Programmierung



Somit steht für die Kinder im neuen Schuljahr ein neues spannendes Bildungsangebot in den Startlöchern. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Projekt ermöglicht haben, insbesondere natürlich auch bei den Stadtwerken Meerbusch GmbH, die diesen Wettbewerb veranstaltet haben.

Sabine Meisner

<http://www.martinus-schule-mb.de/>



Es lohnt sich, einen Blick auf die Homepage der Schule zu werfen. Hier kann man sich auf den neusten Stand bringen, was die Schultermine betrifft, T-Shirts bestellen (über den Förderverein) und überhaupt Mitglied im Förderverein werden. Wir freuen uns über eine höhere Mitgliedschaftsquote, vor allem in den Anfangsklassen!!!

Impressum  
Herausgeber: Verein der Freunde und Förderer der Martinus Schule Meerbusch Strümp e.V., Foesnantplatz 2, 40670 Meerbusch, vertreten durch den Vorstand: Diana Bürger, Vanessa Willing, Klaus Schlüter, Ralf Wollenberg  
Beiratsmitglieder: Istvan Angyalosi, Birgit Busch, Alexandre Lopes Fitas, Simone Fuhrmann, Uwe Knaup, Nils Kulmann, Sabine Meisner, Erik Piepenburg, Gunnar Polte, Christiane Spennes  
Redaktion und Gestaltung: Nils Kulmann  
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Texte stammen von der Redaktion.

